

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 8

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER LETZTE

Er war der letzte, der fiel.
Jetzt soll der Waffenstillstand effektiv werden.
Wieder hätten wir ein Wüstenstück
Friede auf Erden.

Die Verzahnungen werden entflechtet.
Die Verflechtungen werden entzahnt.
Wieder ist dem Frieden
eine Gasse gebahnt.

Durch diese bohle Gasse müsse er kommen.
Es führe kein anderer Weg nach Küssnacht.
Der Vogt kam, und mit ihm fiel
Tyrannenmacht.

Das sind alte Geschichten.
Oder: das ist unseres Bundes Sagen- und Frühgeschichte.
Seitdem – gibt's keine
Bösewichte?

Seitdem
ist Frieden
hie-
nieden?

Wie viele Gassen
– zu des Volkes Wohl –
waren
hohl!

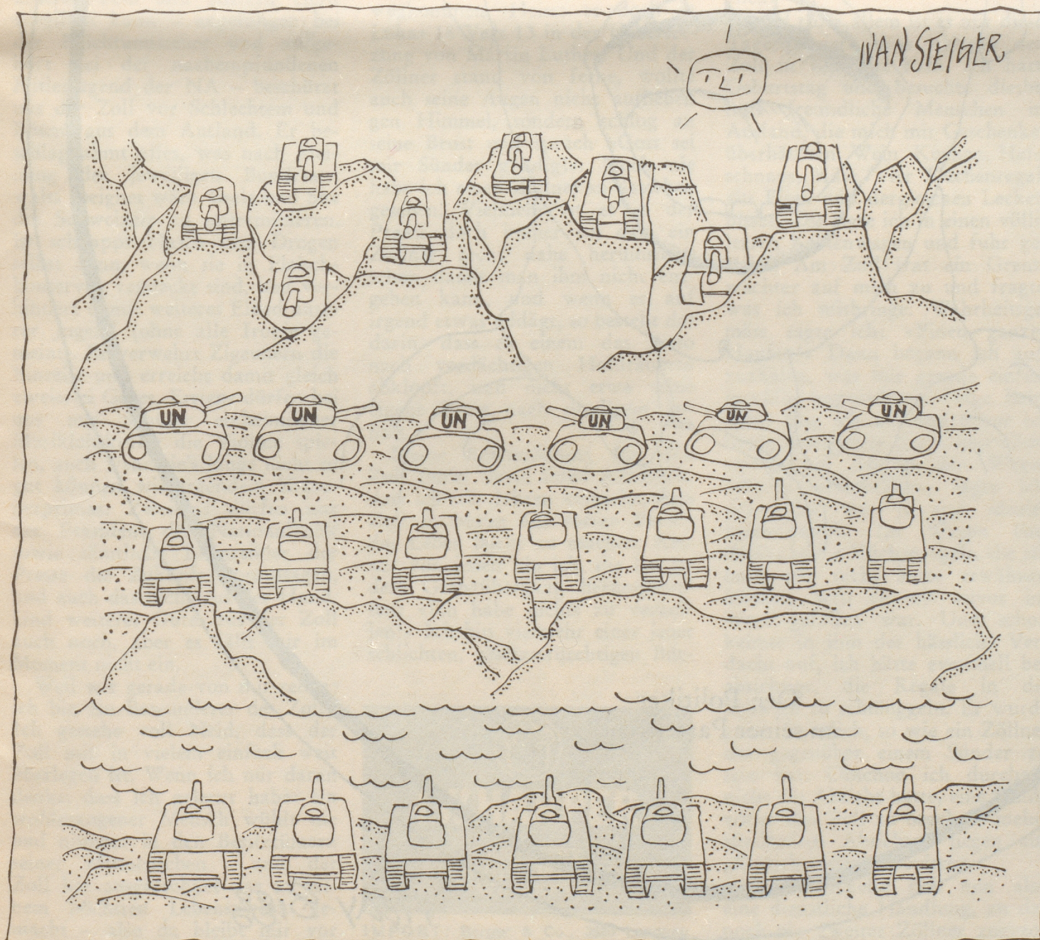
In wie vielen Gassen
– und als kläglicher Mann –
starb
ein Tyrann!

Die Hoffnungen
zerbrachen. Einstürzten Städte bis zum letzten Haus.
Der Friede
brach nie aus.

Der Friede
ist ein seltsames Ding,
das noch keiner
efing.

Vergangene Woche fiel ein Soldat, der letzte,
am Nil.
Wo wieder?
Wieviel?

Albert Ehrismann



Aether-Blüten

In der Sendung «Guete Samschtig mitenand!» aus dem Studio Bern erlaucht: «Was isch en Ueberraschig ohni Ueberraschig?»
Ohohr

Dies und das

Dies gelesen: «Unnötige Not.»
Und das gedacht: Wie viel von dem, was wir über uns ergehen lassen müssen oder uns einbrocken, wäre tatsächlich unnötig?!
Kobold

Konsequenztraining

«Also weisch!» sagt eine Frau sanft vorwurfsvoll zu ihrem Hundeli.
Und ich frage mich sehr, ob das Tier wohl weiss, was es wissen sollte?
Boris

Berühmtheiten

Campione ist berühmt für sein Casino, Capri für seine blaue Grotte, der Himalaja für seine hohen Berge, der Nordpol für sein kühles Eis, der Louvre in Paris für seine schönen Kunstwerke und Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich für seine herrlichen Orientteppiche.

Birkenblut,  das von der Natur selbst hergestellte Haarwasser.